



Heidenheim, 12.10.2011
Croonen, Rosemarie

I. Vorlage an:

Gemeinderat

am 25.10.2011

Beschließend

öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Richtlinien der Stadt Heidenheim für die Auszeichnung verdienter Sportlerinnen und Sportler sowie Persönlichkeiten – Neufassung

Anlagen:

Richtlinien für die Auszeichnung verdienter Sportlerinnen und Sportler sowie Persönlichkeiten

II. Beschlussantrag:

1. Der Neufassung der „Richtlinien der Stadt Heidenheim für die Auszeichnung verdienter Sportlerinnen und Sportler sowie Persönlichkeiten“ wird wie in der Anlage dargestellt zugestimmt.
2. Die Richtlinien werden erstmals bei der Sportlerehrung 2012 angewandt.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

III. Sachdarstellung und Begründung:

Die „Richtlinien der Stadt Heidenheim für die Auszeichnung verdienter Sportler und Persönlichkeiten“ wurden erstmals am 1. September 1964 verabschiedet. Die letzte Anpassung erfolgte zum 01.10.2003 (KuSSS 020 / 2003).

1. Auszeichnungen für sportliche Leistungen im Jugend- und Aktivensport

Die Auszeichnung von Sportlerinnen und Sportlern führt immer wieder zu Diskussionen über die Wertigkeit der jeweiligen Erfolge. Eine Vergleichbarkeit ist letztlich nicht möglich, was nicht zuletzt an den höchst unterschiedlichen Mitgliedszahlen der Sportfachverbände deutlich wird:

Mitgliederzahlen verschiedener Sportfachverbände in Deutschland

Sportfachverband	Mitglieder (ca.)
Deutscher Baseball- und Softball-Verband	30.000
Deutscher Basketball-Bund	203.000
Deutscher Fechter-Bund	11.350
Deutscher Fußball-Bund	6.750.000
Deutscher Handball-Bund	850.000
Deutscher Hockey-Bund	70.000
Deutscher Leichtathletik-Verband	890.000

Naturgemäß ist die Chance, nationale oder gar internationale Titel zu erringen, in einer Sportart mit einer geringen Anzahl an Sportlerinnen und Sportlern größer. Umgekehrt sind herausragende Leistungen in Sportarten mit einer hohen Anzahl an Sporttreibenden weitaus schwieriger.

Jeder Wettkampf ist indes für alle Sportlerinnen und Sportler eine Herausforderung, weshalb die Erstellung einer Rangliste der Sportarten nicht möglich ist. Eine Recherche in anderen Städten hat ergeben, dass auch dort die Sportarten stets gleich behandelt werden.

Deshalb wird bei der Neufassung der Ehrungsrichtlinien der Grundsatz der Gleichbehandlung aller Sportarten aufrecht erhalten. Voraussetzung ist allerdings, dass der Fachverband der jeweiligen Sportart Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ist, dem Dachverband der Sports in Deutschland.

Unter Beachtung der Entwicklung in den Sportarten erfolgt eine teilweise Anpassung der Richtlinien. Zudem wird zwischen Erfolgen in Individualsportarten (Einzelsportarten) und in Mannschaftssportarten unterschieden.

Individualsport

Unter dem Begriff Individualsport (Einzelsport) werden Sportarten zusammengefasst, die nicht primär in Mannschaften organisiert sind. Hierzu zählen Fechten, Kampfsportarten, Leichtathletik, Rasenkraftsport, Schwimmen und Turnen.

Mannschaftssport

Als Mannschaftssport werden jene Sportarten bezeichnet, in denen nicht Einzelpersonen, sondern Mannschaften im Wettbewerb gegeneinander antreten. Im Gegensatz zum Individualsport kann der Mannschaftssport nicht von Einzelnen betrieben werden. Zu den Mannschaftssportarten zählen Baseball, Basketball, Fußball, Handball, Hockey und Volleyball.

Weil die Einteilung der Spielklassen im Mannschaftssport sowohl im Aufbau als auch in der Bezeichnung und in der Anzahl völlig unterschiedlich ist, wird folgende Einteilung getroffen:

- Mannschaften in den höchsten deutschen Spielklassen, z. B. 1.-3. Bundesliga,
- Mannschaften in den höchsten süddeutschen Spielklassen, z. B. Regionalligen.
- Mannschaften in den höchsten baden-württembergischen Spielklassen, z. B. Oberliga.

bisherige Richtlinien	neue Fassung
	Individualsportarten (Mannschaften in Individualsportarten werden entsprechend ihrer Platzierung geehrt)
Pokale	Statuetten – Pokale werden ersetzt durch die modernere Form in Glas
Gold-Pokale für Weltmeister und Olympiasieger	Gold-Statuetten für Olympiasieger, Weltmeister und Europameister
Silber-Pokale für Europameister und Teilnehmer bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen	Silber-Statuetten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften mit einem 2. bis 8. Platz im Klassement (entspricht i. d. R. Finalteilnahme)
Bronze-Pokale für Teilnehmer bei Europameisterschaften	Bronze-Statuetten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Europameisterschaften mit einem 2. bis 8. Platz im Klassement
Medaillen	bisherige Regelung wird übernommen
Anstecknadeln – für die Berufung in eine deutsche Auswahl	entfallen
	Mannschaftssportarten
Pokale	
Goldpokale für Weltmeister und Olympiasieger	Gold-Statuetten für Olympiasieger, Weltmeister und Europameister
Silber-Pokale für Europameister und Teilnehmer bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen	Silber-Statuetten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften mit einer Teilnahme am Viertelfinale
Bronze-Pokale für Teilnehmer bei Europameisterschaften	Bronze-Statuetten für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Europameisterschaften mit einer Teilnahme am Viertelfinale
Medaillen	
Goldmedaillen für deutsche Meisterschaften	Goldmedaillen für deutsche Meisterschaften
Silbermedaillen – a) 1. Platz der zweithöchsten deutschen Spielklasse oder eine süddeutsche Meisterschaft b) Teilnahme an der höchsten deutschen Spielklasse	Silbermedaillen a) für die Teilnahme an den höchsten deutschen Spielklassen auf Bundesebene b) für den 1. Platz in der höchsten Spielklasse auf süddeutscher Ebene
Bronzemedailles – a) 1. Platz der dritthöchsten deutschen Spielklasse oder eine baden-württembergische Meisterschaft b) Teilnahme an der zweithöchsten deutschen Spielklasse	Bronzemedailles a) für die Teilnahme an der höchsten Spielklasse auf süddeutscher Ebene b) für den 1. Platz in der höchsten Spielklasse auf baden-württembergischer Ebene
Anstecknadeln – für die Berufung in eine deutsche Auswahl	entfallen

2. Auszeichnungen für sportliche Leistungen im Seniorensport

Bisher ist für eine Ehrung im Seniorenbereich Voraussetzung, dass vor dem maßgeblichen Wettkampf eine Qualifikation stattfinden muss.

Eine Umfrage ergab indes ein völlig uneinheitliches Bild. Es gibt im Seniorenbereich Sportarten, bei denen tatsächlich eine Qualifikation erforderlich ist, und es gibt Sportarten, die Meisterschaften ohne jede Voraussetzung durchführen. Hinzu kommen unterschiedliche Voraussetzungen in den verschiedenen Altersklassen.

Unter diesen Umständen kann keine auch nur annähernd gerechte Bewertung erfolgen. Die einzig vergleichbare Größe ist die Zahl der Teilnehmer/innen am Wettkampf. Deshalb werden folgende Ehrungsrichtlinien für die Senioren vorgeschlagen:

a) Verleihungsbedingungen

Die Verleihungsbedingungen unterscheiden sich im Vergleich zum Aktiven- und Jugendsport bei Punkt 7.3 und Punkt 7.4 in folgendem Passus:

7.3 Bei nationalen Meisterschaften muss der Ausrichter Mitglied im Deutschen Olympischen Sportbund sein. Am Wettbewerb müssen mindestens acht Sportlerinnen oder Sportler bzw. acht Mannschaften der entsprechenden Altersklasse teilnehmen.

7.4.1. Eine internationale Meisterschaft muss in einer vom Deutschen Olympischen Sportbund anerkannten Sportart stattfinden. Ausrichter muss ein international anerkannter Fachverband sein. Am Wettbewerb müssen mindestens acht Sportlerinnen und Sportler bzw. acht Mannschaften der entsprechenden Altersklasse teilnehmen.

b) Auszeichnungen

Im Seniorensport werden zukünftig gesonderte Auszeichnungen verliehen. Es werden „Plaketten“ in rechteckiger Form gestaltet. Sie werden verliehen wie folgt:

Goldplaketten	Für die Teilnahme an Weltmeisterschaften und Europameisterschaften bis zu einem 8. Platz.
Silberplaketten	Für die Teilnahme an deutschen Meisterschaften bis zu einem 3. Platz.
Bronzeplaketten	a) Für die Teilnahme an süddeutschen Meisterschaften bis zu einem 3. Platz. b) Für eine württembergische oder baden-württembergische Meisterschaft.

3. Verleihung der „Goldenen Münze“

Die Verleihungsbedingungen und die Auszeichnung für die „Goldene Münze“ bleiben unverändert.

4. Sonderauszeichnungen

Die Entscheidung über Sonderauszeichnungen für besonders herausragende sportliche Leistungen, insbesondere mit nachhaltiger Wirkung für die Stadt, behalten sich die Stadtverwaltung Heidenheim und der Stadtverband für Sport vor.

Die vorgeschlagene Neufassung der Ehrungsrichtlinien erfolgt im Einvernehmen mit dem Stadtverband für Sport. Die Richtlinien sollen erstmals bei der Sportlerehrung 2012 angewandt werden.

Rainer Domberg
Bürgermeister